

Bronnbacher Stipendium

Kulturelle Kompetenz für künftige Führungskräfte

Im Rahmen des Bronnbacher Herbstes laden wir zu Vorträgen hochkarätiger Referenten aus Wirtschaft und Kultur ein. Wir lernen dabei ihre Projekte im Spannungsfeld zwischen Kultur und Wirtschaft kennen und erhalten einen Einblick in ihre Arbeitsweisen.

Nach den Vorträgen besteht die Möglichkeit für ungezwungenen Austausch mit unseren Referenten und zur Information über das Bronnbacher Stipendium.

Der Bronnbacher Herbst ist offen für alle. Wir freuen uns natürlich besonders auf Studierende und Promovierende, die sich für das Bronnbacher Stipendium interessieren. Stipendiat*innen aus dem aktuellen und aus früheren Jahrgängen nehmen an den Veranstaltungen teil und stehen für Eure Fragen zur Verfügung.

Der 14. Jahrgang des Bronnbacher Stipendiums lädt ein zum:

Bronnbacher Herbst

Vorträge und Gespräche
Informationsveranstaltung zum Bronnbacher Stipendium



Markwart von Pentz ist Präsident des Unternehmensbereichs „Agriculture & Turf“ für Europa, GUS, Asien und Afrika sowie der „Global Tractor-Plattform“ von **Deere & Company**. Von Pentz ist für die kundenorientierten Verkaufs- und Marketingregionen Europa, GUS, Asien und Afrika sowie für alle Produktplattformgruppen für Traktoren zuständig.

„Can architecture influence the character of a company and it's destination?“ (engl.)

23.10.2017, 19:30 Uhr, Raum EW 154



Falk Kastell ist Künstler und Fotograf und lebt und arbeitet in Mannheim. Kastell wurde anlässlich des 125-jährigen Bestehens des Modehauses Engelhorn als einer von vier Künstlern gebeten, seine ganz individuelle Sicht auf Engelhorn in künstlerischen Werken malerisch und fotografisch zu verarbeiten.

„Tradition und Innovation – Eine Hommage an die Gegensätzlichkeit“

26.10.2017, 19:30 Uhr, Raum EW 145

Weitere Informationen zum Stipendium
Annerose Müller a.mueller@kulturkreis.eu
www.bronnbacher-stipendium.de
www.facebook.de/bronnbacher

UNIVERSITÄT
MANNHEIM


Karlsruher Institut für Technologie


Kulturkreis der
deutschen Wirtschaft
Arbeitskreis Kulturelle Bildung

Bronnbacher Stipendium

Das Bronnbacher Stipendium

Das Bronnbacher Stipendium ist eine Initiative des Kulturkreises der deutschen Wirtschaft im BDI e. V. Es wird exklusiv seit 2004 an der Universität Mannheim und seit 2017 MINT-Studierenden des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) angeboten. Studierende, Promovierende und Absolvent*innen haben über zwei Semester hinweg die Möglichkeit, sich mit Kunst und Kultur der Gegenwart auseinanderzusetzen. Im Rahmen mehrerer Abend- und Wochenendveranstaltungen treffen die Stipendiat*innen auf Kunst- und Kulturschaffende aus Bereichen wie Literatur, Architektur, Bildende Kunst, Musik, Theater, Film und Fotografie. Ziel des Stipendiums ist es, durch diese Begegnungen Begeisterung für Kunst und Kultur zu wecken, ein Verständnis für künstlerische Prozesse zu entwickeln und die eigene kulturelle wie kreative Kompetenz der Stipendiat*innen als künftige Führungskräfte zu stärken. Die Programmbestandteile des Kultur-Curriculums absolvieren die maximal je 10 Stipendiat*innen beider Universitäten gemeinsam unter der Leitung eines vom Kulturkreis bestellten Kurators.

Die Bewerbungsphase für den 15. Jahrgang beginnt im November 2017 und endet am 15. Januar 2018.

Wer kann sich bewerben? Das Stipendium richtet sich an Studierende aller Fachrichtungen (insbesondere Wirtschafts-, Sozial- und Rechtswissenschaften im Master- oder Promotionsstudium) der Universität Mannheim sowie der MINT-Fächer des KIT. Besonders wichtig ist uns Eure Bereitschaft und Motivation. Wir freuen uns daher bei besonderer Qualifikation auch über Bewerbungen von Bachelor-Student*innen. Alle Bewerber*innen sollen außerordentliche Leistungen in fachlicher und persönlicher Hinsicht zeigen und den Willen erkennen lassen, Verantwortung als zukünftige Unternehmerinnen und Unternehmer zu übernehmen. Eine offene Persönlichkeit ist für uns zentral, mit der Bereitschaft, sich auf künstlerische Prozesse und neue Lösungsansätze einzulassen.

Wie werden die Bewerber*innen ausgewählt? Die Stipendiat*innen werden in einem zweistufigen Verfahren ausgewählt: In der ersten Stufe benennen Kulturkreis und Universitäten unter allen eingegangenen Bewerbungen eine Vorauswahl an Interessierten. Diese werden wir dann zu einem persönlichen Gespräch am 22. Februar 2018 eingeladen. Für die Stipendiat*innen des neuen Jahrgangs beginnt das Programm dann im März mit einem Einführungswochenende im Kloster Bronnbach.

Wir danken dem Hauptsponsor
BASF SE



und den weiteren Förderern

Dieter Schwarz Stiftung gGmbH
Marga und Kurt Möllgaard-Stiftung
Peters-Beer-Stiftung im Stifterverband
Robert Bosch GmbH
Daimler AG
Karl Schlecht Stiftung

DAIMLER



Karl Schlecht
Stiftung